

Schauplatz aktuell : Schaffhausen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Qualität sichern und überprüfen

Alle Leistungserbringer sind durch das Krankenversicherungsgesetz verpflichtet, Massnahmen der Qualitätssicherung einzuführen. Über die getroffenen Massnahmen besteht für die einzelnen Organisationen eine Informationspflicht. Für das Jahr 2001 haben die Organisationen erstmals einen Qualitätsbericht zu erstellen (siehe auch Beitrag in der Rubrik Qualität Seite 9).

Bereits in den letzten Jahren sind im Kanton Schaffhausen einzelne Massnahmen, die zur Qualitätsentwicklung und -sicherung beitragen, eingeführt worden. So ist im ganzen Kanton die Bedarfsklärung mit dem «Zürcher Bedarfsplanes» eingeführt. Damit ist gleichzeitig die einheitliche Dokumentation der Einsätze und der Pflegemassnahmen realisiert worden.

Im weiteren haben alle Organisationen einen Leistungsauftrag der Gemeinde. Er stützt sich auf das «Leitbild und die Entwicklungsziele» der Spitex im Kanton Schaffhausen ab. Der Leistungsumfang und die zu erbringenden Leistungen sind damit einheitlich definiert. Den Spitex-Organisationen steht zur Entwicklung des Qualitäts-Managements der Leitfadens «Qualität in der Spitex» des Spitex Verbandes Kanton Zürich zur Verfügung.

Verantwortliche bestimmen

Für die Qualitätsentwicklung und -sicherung in den einzelnen Spitex-Organisationen sind weitere Schritte nötig. Jede Organisation ist in ihrem Bereich für die Qualitätssicherung verantwortlich. Sie ist verpflichtet künftig einen jährlichen Qualitätsbericht zu erstellen, der Auskunft über den Stand und die Entwicklung der Qualitätssicherung in der eigenen Organisation gibt. Dazu sind die entsprechenden Qualitätsmanagementstrukturen zu schaffen. Alle Organisationen sollten auf (strategischer) Vorstandsebene und auf (operativer) Leitungsebene Qualitätsverantwortliche bestimmen. Ihre Aufgabe ist

der Aufbau und die Umsetzung des Qualitätsmanagements in der eigenen Organisation. Dazu gehört auch die jährliche Berichterstattung.

Prioritäten festlegen

Im weiteren wird den Spitex-Organisationen empfohlen eine Selbstevaluation anhand des Leitfadens «Qualität in der Spitex» vorzunehmen und den Stand der Qualität (Stärken und Schwächen) der eigenen Organisation festzustellen. Werden bei dieser Selbstevaluation Schwächen oder mögliche Entwicklungsbereiche festgestellt, ist festzulegen, welche Bereiche mit Priorität verbessert werden sollen. Anschliessend sind entsprechende Qualitätsprojekte zu initialisieren.

Für kleinere Organisationen kann es sinnvoll sein, für die Qualitätssicherung regional zusammenzuarbeiten. Unumgänglich ist es jedoch, dass jede Organisation für ihren Bereich die Qualitätsmanagement-Strukturen bildet und die Massnahmen der Qualitätssicherung dokumentiert.

Hepatitisimpfung

Die medizinische Abteilung des Kantonsspitals ist bereit, die MitarbeiterInnen der Spitex-Organisationen des Kantons Schaffhausen gegen Hepatitis zu impfen und die entsprechenden Nachkontrollen durchzuführen. Der genaue Ablauf, die Organisation und die Kosten werden den Stützpunkten in nächster Zeit bekannt gegeben.

Neue Beschwerdestelle

Vier Schaffhauser Institutionen – Heimverband, Spitex, Pro Senectute und Rotes Kreuz – schaffen eine Beschwerdemöglichkeit für ältere Menschen. Sie haben dazu eine Kooperation mit der Unabhängigen Beschwerdestelle für das Alter im Kanton Zürich vereinbart. Ältere Menschen, ihre Angehörigen sowie Betreuungs- und Pflegepersonen können sich bei Konflikten in Betreuung, Pflege, Finanzen usw. an die Beschwerdestelle wenden. Tel. Schaffhausen: 0878 87 04 05, Do–Fr 13.00–16.00 Uhr. Tel. Zürich: 01 463 00 11.

SPITEX

Kompetenz gewinnen!

Mit unseren Weiterbildungs-Angeboten

- Fallbesprechungen zu ‚Psychisch Kranke in der Spitex‘
3. / 4. Dezember

Vorschau 2002

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit! Ein ewiges Theater?! 28. / 29. Januar
- Einführung in die doppelte Buchhaltung 28. / 31. Januar und 4. Februar
- Psychisch Kranke in der Spitex 5. / 22. Februar und 22. März
- Coaching als Führungsaufgabe 14. / 15. Februar und 26. März

Mehr Kompetenz bringt mehr Befriedigung.



Interdisziplinäres Spitex-Bildungszentrum, Feldstrasse 133, 8004 Zürich
Tel. 01 247 78 10, Fax 01 291 41 12, e-mail: zuerich@weg-srk.ch

Kantonale Spitex Koordinationsstelle Schaffhausen
J. J. Wepferstrasse 12, 8200 Schaffhausen
Telefon 052-644 92 93, Fax 052-644 94 70
e-mail: admin.spitex@ktsh.ch, www.spitexsh.ch